



b-now • Stabelsteiner Weg 10 a • 61267 Neu-Anspach

An den
Bürgermeister der Stadt Neu-Anspach
Rathaus
61267 Neu-Anspach

Neu-Anspach, den 06.07.2022

Sehr geehrter Herr Pauli,

wir bitten Sie, folgende Fragen unserer Fraktion zu beantworten:

In den Mitteilungen wurden zwei Vorlagen zu Kostensteigerungen bei der Grundschulbetreuung 163/2022 und 193/2022 vorgestellt.

Vorlage 163/2022:

Die Abschlagszahlungen für die Personal- und Sachkosten an der Grundschule am Hasenberg wurden bereits 2021 und 2022 um monatlich 2.000,00 € auf insgesamt 8.500,00 € erhöht.

Frage: wurden die Kosten 2021 und 2022 jeweils um 2.000 Euro erhöht?

Außerdem fordert der Hochtaunuskreis für das Jahr 2022 für die Grundschule an der Wiesenau Abschlagszahlungen in Höhe von monatlich 3.000,00 € (36.000,00 €/Jahr). Begründet wird dies damit, dass die KIT GmbH Kostensteigerungen in Höhe von 20 % angekündigt hat. Diese entstehen durch die komplette Umstrukturierung des Overheads der KIT GmbH. Die Leitung wird nicht mehr durch den Hochtaunuskreis übernommen, sondern hierfür wurde hauptamtlich ein Geschäftsführer eingestellt. Weiter kam es zu erheblichen Lohnsteigerungen für alle Mitarbeiter

Frage: bedeutet das, dass der Kreis nun 11.500 p.M. an Abschlagszahlungen fordert?

Vorlage 193/2022

Zwischenzeitlich wurde bekannt, dass auch für die Betreuung an der Grundschule am Hasenberg die Abschläge vom Hochtaunuskreis angepasst werden. Die monatlichen Abschlagszahlungen wurden von seither 8.500,00 €, um 9.000,00 €, auf insgesamt 17.500,00 € angehoben. Daraus resultiert eine jährliche Mehrbelastung in Höhe von 108.000,00 €.

Fragen:

- wie erklärt sich eine Erhöhung von über 100% bei lt. 163/22 20% geplanter Kostensteigerung?
- Ist KIT der einzige Dienstleister, oder kann der Kreis ausweichen? Sonderkündigung?
- wie verhalten sich diese hohen Kosten im Vergleich zur bisherigen Hortbetreuung, wäre diese ggf. sogar günstiger?

Mit freundlichen Grüßen

b-now Neu-Anspach